



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 103154y

FIRMA

Duswald Bau GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 40ec1e861de2faee28653f338e08fe18

Ing. Alfred Mühlböck, geb 13.01.1970

am 03.07.2025

Heinz Nimmervoll, geb 16.07.1971

am 03.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.902.134,09	3.748
Anlagevermögen	1.761.792,00	1.634
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.108,00	1
Sachanlagen	1.755.614,00	1.633
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.354.110,00	1.390
technische Anlagen und Maschinen	245.491,00	164
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	156.013,00	80
Finanzanlagen	70,00	0
Beteiligungen	70,00	0
Umlaufvermögen	2.059.796,09	2.035
Vorräte	208.418,14	368
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	914.454,66	877
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	914.454,66	877
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	326.915,90	23
Nicht fertiggestellte Bauarbeiten abzgl Anzahlungen	610.007,39	766
Aktive latente Steuern	80.546,00	79
PASSIVA	3.902.134,09	3.748
Eigenkapital	1.400.320,24	1.271
eingefordertes Stammkapital	36.500,00	37
Stammkapital	36.500,00	37
davon eingezahlt	36.500,00	37
Kapitalrücklagen	59.806,42	60
Gewinnrücklagen	121.474,63	121
Bilanzgewinn	1.182.539,19	1.053
davon Gewinnvortrag	1.053.153,65	1.055
Investitionszuschüsse	536,44	1
Rückstellungen	490.771,00	486
Rückstellungen für Abfertigungen	216.858,00	217
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	273.913,00	269
Verbindlichkeiten	2.004.204,61	1.983
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	577.893,46	745
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.426.311,15	1.238
Rechnungsabgrenzungsposten	6.301,80	7

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	4.593.430,97	4.532
sonstige betriebliche Erträge	72.676,57	58
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	279,33	1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.000,00	2
übrige	70.397,24	55
Personalaufwand	-3.968.838,32	-3.623
Löhne	-1.955.627,16	-1.742
Gehälter	-1.087.874,23	-1.150
soziale Aufwendungen	-925.336,93	-731
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-69.185,98	26
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-809.149,58	-729
Abschreibungen	-142.417,13	-115
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-142.417,13	-115
sonstige betriebliche Aufwendungen	-408.488,52	-840
Zwischensumme - Betriebserfolg	146.363,57	11
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.194,31	7
davon aus verbundenen Unternehmen	951,80	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.975,34	-17
davon betreffend verbundene Unternehmen	-17.959,73	-9
Zwischensumme - Finanzerfolg	-8.781,03	-10
Ergebnis vor Steuern	137.582,54	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.197,00	-3
Ergebnis nach Steuern	129.385,54	-2
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	129.385,54	-2
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1.053.153,65	1.055
BILANZGEWINN	1.182.539,19	1.053

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.04.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.03.2025	
Anlagevermögen	3.124.430,69	270.251,13	0,00	0,00	12.791,67	3.381.890,15	
Immaterielle Vermögensgegenstände	52.771,12	8.621,70	0,00	0,00	0,00	61.392,82	
Sachanlagen	3.071.659,57	261.559,43	0,00	0,00	12.791,67	3.320.427,33	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.024.762,26	17.555,00	0,00	0,00	0,00	2.042.317,26	
technische Anlagen und Maschinen	718.942,51	135.258,10	0,00	0,00	0,00	854.200,61	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	327.954,80	108.746,33	0,00	0,00	12.791,67	423.909,46	
Finanzanlagen	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	70,00	
Beteiligungen	0,00	70,00	0,00	0,00	0,00	70,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.04.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.490.168,69	142.417,13	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	51.691,12	3.593,70	0,00	0,00
Sachanlagen	1.438.477,57	138.823,43	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	635.176,26	53.031,00	0,00	0,00
technische Anlagen und Maschinen	555.139,51	53.570,10	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	248.161,80	32.222,33	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.03.2025
Anlagevermögen	0,00	12.487,67	1.620.098,15
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	55.284,82
Sachanlagen	0,00	12.487,67	1.564.813,33
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	688.207,26
technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	608.709,61
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	12.487,67	267.896,46
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.04.2024	Buchwert 31.03.2025
Anlagevermögen	1.634.262,00	1.761.792,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.080,00	6.108,00
Sachanlagen	1.633.182,00	1.755.614,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.389.586,00	1.354.110,00
technische Anlagen und Maschinen	163.803,00	245.491,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.793,00	156.013,00
Finanzanlagen	0,00	70,00
Beteiligungen	0,00	70,00

Duswald Bau GmbH, Neumarkt im Hausruckkreis

ANHANG

für das Geschäftsjahr 2024/25

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. März 2025 wurde nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB mit den Rechtsfolgen einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft.

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, in den die Gesellschaft einbezogen wird, ist die Swietelsky AG, Linz. Der Konzernabschluss ist beim Firmenbuch Linz hinterlegt und auf der Homepage www.swietelsky.com abrufbar.

Die Gesellschaft ist Mitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG. Vom Gruppenträger Swietelsky AG, Linz werden an die Gruppenmitglieder die von diesem verursachten Körperschaftsteuerbeträge mittels Steuerumlagen belastet bzw Verluste werden auf Ebene des Gruppenmitglieds evident gehalten.

Der Jahresabschluss wurde in Euro erstellt. Durch die Darstellung im Anhang in Tausend Euro (Tsd Euro bzw TEUR) können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten, vermindert um planmäßig lineare Abschreibungen, angesetzt. Dabei liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 - 3
Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	19 - 50
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 15
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 11

In Anlehnung an die steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr sofort als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, soweit die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

In die Herstellungskosten selbst erstellter Sachanlagen werden neben Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen. Vom Wahlrecht der Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wird nicht Gebrauch gemacht.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit dem niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die nicht fertiggestellten Bauarbeiten werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellengemeinkosten umfassen. Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen, betriebliche Altersversorgung und Abfertigungen sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Übersteigen die Herstellungskosten die Vertragspreise, wird zu den niedrigeren Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderte Abschläge Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken erfolgt eine gruppenweise Einzelwertberichtigung, für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Unverzinsliche Forderungen werden bei Wesentlichkeit abgezinst.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem niedrigeren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung nachhaltig weggefallen sind.

Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleichen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede hingegen zu einer Steuerentlastung, werden diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt.

Das Wahlrecht zum Ansatz von aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge wird nicht ausgeübt.

Zuschüsse

Die Investitionszuschüsse werden als gesonderter Posten zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagevermögens und wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung der "Projected-Unit-Credit"-Methode gemäß IAS 19 berechnet.

Der verwendete Rechnungszinssatz ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen hoher Bonität. Der Zinsaufwand sowie die versicherungsmathematischen Gewinne/Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip mit den Anschaffungskursen oder dem höheren Devisenmittelkurs des Bilanzstichtages bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt. Der Grundwert in den Sachanlagen beläuft sich auf TEUR 281 (Vorjahr: TEUR 281).

In den Grundstücken und Bauten ist ein Umgründungsmehrwert mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 634 (Vorjahr: TEUR 655) enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 1) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%) für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansätzen vor allem für Sachanlagen und Rückstellungen gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25
Stand aktive latente Steuern am 1.4.2024	79
Erfolgswirksame Veränderung	2
Stand aktive latente Steuern am 31.3.2025	81

Zuschüsse

Die Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Entwicklung ist aus der Übersicht der Zuschüsse ersichtlich.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden auf Basis des gesetzlichen Regelpensionsalters (keine Änderung gegenüber dem Vorjahr) sowie unter Zugrundelegung der biometrischen Rechnungsgrundlagen von AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung Angestellte berechnet (Vorjahr: AVÖ 2018-P). Ein Fluktuationsabschlag wurde wie im Vorjahr nicht angesetzt.

Bei der Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurden folgende Parameter zu Grunde gelegt:

	31.3.2025	31.3.2024
Rechnungszinssatz in %	3,81	3,57
Gehaltssteigerung in %	2,50	3,75

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalaufwendungen (Urlaube, Sonderzahlungen und Prämien) sowie Vorsorgen für Gewährleistungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Liefer- und Leistungsverrechnungen sowie Cash-Pooling Verrechnungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 284 (Vorjahr: TEUR 333) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Förderungen und Versicherungsvergütungen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Aufwendungen für Abfertigungen	56	-39
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	13	13
	69	-26

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Miet- und Leasingaufwendungen, Versicherungen sowie Instandhaltungs- und Reparaturaufwendungen und im Vorjahr Aufwendungen des Konzerns.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlen in Tsd Euro	2024/25	2023/24
Steuerumlage	10	0
Latente Steuern	-2	3
	8	3

Als Teil von SWIETELSKY, sind die Regelungen betreffend der globalen Mindestbesteuerungen („Pillar II“) ab dem Geschäftsjahr 2024/25 verpflichtend auf die berichtende Gesellschaft anzuwenden. Für das aktuelle Geschäftsjahr ergibt sich kein Steueraufwand oder Steuerertrag nach dem Mindestbesteuerungsgesetz, da in Österreich für das aktuelle Geschäftsjahr ein temporärer Safe Harbour erfüllt wird.

V. Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

Zahlen in Tsd Euro	31.3.2025	31.3.2024
Im folgenden Geschäftsjahr	60	70
In den folgenden fünf Geschäftsjahren	198	269

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der Swietelsky AG dargestellt.

Organe und Arbeitnehmer/innen

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Ing. Alfred Mühlböck (seit 9. April 2025)
 Heinz Nimmervoll (seit 9. April 2025)
 Christian Bencic, MSc (bis 25. September 2024)
 Dipl.-Ing. Georg Desch (bis 9. April 2025)
 Ing. Michael Voglhofer (von 25. September 2024 bis 9. April 2025)

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen betrug:

	2024/25	2023/24
Arbeiter/innen	42	39
Angestellte	16	15
	58	54

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz nicht berücksichtigt wurden.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.182.539,19 auf neue Rechnung vorzutragen.

Neumarkt im Hausruckkreis, am 3. Juli 2025

Die Geschäftsführung


 Ing. Alfred Mühlböck


 Heinz Nimmervoll

ZUSCHÜSSE

zum 31. März 2025

Zahlen in Euro	Stand am 1.4.2024	Auflösung	Stand am 31.3.2025
Investitionsprämien:			
1. Technische Anlagen und Maschinen	998,33	-461,94	536,39
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,05	0,00	0,05
	998,38	-461,94	536,44